

Pressemitteilung 3/2023

Offenbach, 02.02.2023

DEN fordert mehr Wertschätzung für Bestandsgebäude

Abrissmoratorium könnte zu mehr Klimaschutz und sozialem Frieden beitragen

Für größere Wertschätzung der in Deutschland vorhandenen Bestandsgebäude plädiert das Deutsche Energieberater-Netzwerk. „Wir müssen weg von dem Trend, vorhandene Bausubstanz lieber abzureißen und durch Neubauten zu ersetzen, auch wenn diese auf den ersten Blick energie effizienter im Betrieb sein mögen“, sagt der Vorsitzende des DEN, Dipl.-Ing. Hermann Dannecker. „Vielfach geht es sogenannten Immobilienentwicklern eher um Profit durch Verdichtung und Hochbauten, als um nachhaltige Energieeffizienz. Wir vergessen heutzutage viel zu häufig die in der Bausubstanz vorhandene graue Energie. Man darf als Maßstab nicht nur die Betriebsdaten eines Gebäudes betrachten.“

Dannecker begrüßt den offenen Brief an die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz (SPD), in dem über 170 Erstunterzeichner einen temporären Abrissstopp fordern. Inzwischen sind mehrere hundert Unterstützer aus vielen Bereichen des Bauwesens, der Wissenschaft und der Kultur hinzugekommen. Der DEN-Vorsitzende sieht allerdings vor allem die Kommunen am Zug. „Ein vom Bund unterstütztes Abrissmoratorium wäre sicherlich ein wichtiges und richtiges politisches Zeichen. Immerhin dürfte Deutschland seine selbst gesetzten Klimaziele wohl kaum erreichen, wenn wir weiterhin im Gebäudebereich vorhandene Materialien vergeuden und in ausuferndem Maße frische Rohstoffe für Neubauten einsetzen. Es geht hier um hunderte Millionen Tonnen pro Jahr. Trotzdem muss natürlich jedes Objekt individuell und vor Ort betrachtet werden. Dies kann letztlich nur auf kommunaler Ebene geschehen.“

Gleichzeitig befürwortet Dannecker ein beispielgebendes Vorgehen der öffentlichen Hand. „Wenn Kommunen, Länder und Bund ihre Liegenschaften verstärkt unter dem Aspekt der Erhaltung und Sanierung betrachten würden, wäre dies bestimmt ein starkes Zeichen in den privaten Sektor. Wir müssen weg von rein privatwirtschaftlicher Profitoptimierung hinzu einer Betrachtungsweise, die dem Gemeinwohl mehr Rechnung trägt. Und dazu würde auch gehören, dass Bauämter künftig für den Abriss von Gebäuden ihre Genehmigung erteilen müssten. Dann sollten die Zuständigen durchaus auch Nein sagen können. Dies erfordert allerdings Mut.“

Dem DEN-Vorsitzenden zufolge müsste die Politik die im offenen Brief vorgeschlagenen Argumente berücksichtigen und eine breite Diskussion über Sinn und Unsinn von Abriss im Gebäudebestand beginnen. „Ziel sollte es sein, strengere gesetzliche Regelungen einzuführen, um das vorhandene Gebäude-Kapital besser

zu schützen. Solch ein Schutz würde nicht nur helfen, unnötigen Ausstoß von Treibhausgasen zu vermeiden. Er wäre auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer Kreislaufwirtschaft durch eine verstärkte Wiederverwendung von Baumaterialien. Schließlich würde er auch dem sozialen Miteinander unserer Gesellschaft guttun und weitere Verdichtungen und Gentrifizierungen vermeiden helfen. Leerstände in Innenstädten, die das Ziel verfolgen, die vorhandene Substanz verkommen zu lassen und durch teure Neubauten zu ersetzen, haben Kommunen noch nie gutgetan.“

Informationen zum Bild:

Dipl.-Ing. (FH) Hermann Dannecker, Vorstand DEN e.V.
Bild: © DEN e.V. – Fotografin Kerstin Jana Kater

Download über unsere Homepage unter u.a. Link.

*Das **Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.** ist ein Zusammenschluss über 800 Ingenieuren, Architekten und Technikern. Alle Mitglieder verbindet das gemeinsame Arbeitsgebiet der Beratungs- und Planungsleistungen zur effizienten Energienutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien im Gebäudebestand, der Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie für Kommunen. Ihre Beratung erbringen sie neutral und unabhängig.*

Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.
Geschäftsstelle Frankfurt/Offenbach
Berliner Straße 257
63067 Offenbach
info@den-ev.de
www.deutsches-energieberaternetzwerk.de

Aktuelle Pressemitteilung online: <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/den-pm-03-2023/>

Unsere Pressemitteilungen finden Sie hier: <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/das-deutsche-energieberater-netzwerk-e-v/aktuelles/#presse>